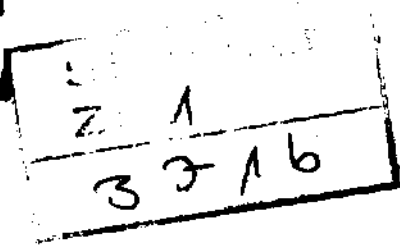


STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. VII/8/141

Erschienen am 23. Januar 1961

Ausgeschieden vom
WiWi Sem/Uni Tübingen

13. MRZ. 2009

Schen

Boden- und Kommunalkreditinstitute

im November 1960

Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter
über „Geld und Kredit“ unter der Nr. J | 2.

Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Quellenangabe gestattet.

I n h a l t

Seite

Textbericht	3 - 8
Übersichten	9 -20

Die Boden- und Kommunalkreditinstitute im November 1960

Das Passivgeschäft.

Die Verkaufsergebnisse der Boden- und Kommunalkreditinstitute waren im November 1960 erheblich geringer als im Monat vorher. Abgesehen von einer gewissen Zurückhaltung des anlagesuchenden Kapitals dürfte sich dieser Absatzrückgang in der Hauptsache daraus erklären, daß sich im Berichtsmonat das Interesse der Käufer, insbesondere das der institutionellen Anleger vor allem der neu aufgelegten Anleihe der Deutschen Bundespost 1) zugewendet hatte.

Umlauf nach der Währungsreform begebener Schuldverschreibungen
der Boden- und Kommunalkreditinstitute
- Mill. DM -

Art der Schuldverschreibungen Institutsgruppe	Umlauf am			Veränderung in November 1960
	31. Dezember 1959	31. Oktober 1960	30. November 1960	
Hypothekendarlehen	12 241,8	14 142,9	14 240,4	+ 97,5
Schiffsdarlehen	436,4	439,0	439,9	+ 0,9
Kommunalobligationen	9 450,6	10 382,1	10 427,1	+ 45,0
Zusammen	22 128,7	24 964,0	25 107,4	+ 143,4
davon:				
Private Hypothekendarlehen 1) ..	11 457,6	12 963,4	13 050,0	+ 66,6
Öffentlich-rechtliche Kredit- anstalten	10 671,1	11 980,6	12 057,4	+ 76,8

1) Einschl. Schiffsdarlehenbanken.

Der Umlauf an Darlehen und Kommunalarbeitsobligationen der Realkreditinstitute aus dem Neugeschäft nahm im November 1960 nur um insgesamt 143 Mill. DM zu. Damit war der Nettozugang im Berichtsmonat um weit über die Hälfte niedriger als im Oktober 1960 (345 Mill. DM); hinter dem Nettozuwachs vom November des Vorjahres (445 Mill. DM) blieb er sogar um über zwei Drittel zurück. In den abgelaufenen elf Monaten des Jahres 1960 betrug die Umlaufserhöhung insgesamt 2,98 Mrd. DM; im gleichen Zeitraum des Vorjahres war dagegen der Umlauf an Schuldverschreibungen aus dem Neugeschäft um 4,69 Mrd. DM angestiegen. Wie im Vormonat entfielen von der gesamten Umlaufserhöhung wiederum über zwei Drittel (98 Mill. DM) auf Hypothekendarlehen. Der Umlauf an Schiffsdarlehen hat sich nur geringfügig (um 1 Mill. DM) erhöht. Die Schuldverschreibungen der öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten waren im November 1960 am gesamten Nettozugang mit 57 vH etwas

1) 150 Mill. DM; Zinssatz: 6 %, Ausgabekurs: 98 %, Laufzeit: 12 Jahre, aufgelegt am 24.11.1960 und am ersten Tag bereits überzeichnet.

stärker beteiligt als im Oktober (52 vH).

Ende November 1960 stellte sich der Gesamtumlauf an Schuldverschreibungen der Bodenkreditinstitute aus dem Neugeschäft auf 25,11 Mrd. DM; davon entfielen 72,4 vH auf vollbesteuerte, 26,2 vH auf steuerfreie und 1,4 vH auf steuerbegünstigte Schuldtitel. Mit fast 52 vH hatten die von den privaten Hypothekenbanken in den Verkehr gebrachten Wertpapiere auch im November noch ein leichtes Übergewicht bei allen an diesem Stichtag umlaufenden Schuldverschreibungen.

Erstabsatz und Tilgung von Schuldverschreibungen
der Boden- und Kommunalkreditinstitute
- 1 000 DM -

Art der Schuldverschreibungen Institutsgruppe	Erstabsatz						Tilgung	
	Oktober 1960			November 1960			Oktober	November
	ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	darunter		Insgesamt	
	6 %ige	6 1/2 %ige		6 %ige	6 1/2 %ige			
Hypothekendarlehen	222 934	181 417	18 543	114 411	99 765	7 098	7 086	10 477
Kommunalobligationen	131 875	66 863	50 754	42 655	28 340	9 012	17 390	2 325
Schiffsdarlehen	356	1	247	978	90	884	665	55
Zusammen	355 165	248 281	69 544	158 044	128 195	16 994	25 141	12 857
davon:								
Private Hypothekenbanken ¹⁾	176 097	136 474	25 519	77 955	62 146	7 887	4 741	2 734
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	179 068	111 807	44 025	80 089	66 049	9 107	20 400	10 123

1) Einschl. Schiffsdarlehenbanken.

Der Erstabsatz an Hypothekendarlehen, Schiffsdarlehen und Kommunalobligationen war im November 1960 aus den bereits eingangs erwähnten Gründen beträchtlich geringer als im Vormonat. Insgesamt konnten die Bodenkreditinstitute im Berichtsmonat nur für 158 Mill. DM neue Schuldverschreibungen erstmalig verkaufen, d. i. um 197 Mill. DM oder fast 56 vH weniger als im Oktober. Dabei war der Absatzrückgang relativ bei den Kommunalobligationen wesentlich stärker als bei den Hypothekendarlehen; während im Berichtsmonat nur um knapp die Hälfte weniger neue Darlehen abgesetzt wurden als im Oktober (114 Mill. DM gegenüber 223 Mill. DM), war der Erstabsatz von Kommunalobligationen um über zwei Drittel niedriger als im Vormonat (43 Mill. DM gegenüber 132 Mill. DM). Der Erstabsatz von Schiffsdarlehen fiel mit 1 Mill. DM wie im vorangegangenen Monat kaum ins Gewicht (0,4 Mill. DM). Wie im Oktober hielten sich die Erstverkäufe der privaten Hypothekenbanken (einschließlich Schiffsdarlehenbanken) und der öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten mit 78 bzw. 80 Mill. DM fast die Waage.

Der 6 %ige Zinstyp hat im November seine Stellung nicht nur behauptet, sondern sogar sein Gewicht innerhalb des Erstabsatzes von Schuldverschreibungen noch etwas vergrößert. Auf 6 %ige Schuldtitel entfielen im Berichtsmonat mit 128 Mill. DM 81 vH des gesamten Erstabsatzes gegenüber 248 Mill. DM oder 70 vH im Oktober; davon waren über drei Viertel (100 Mill. DM) Hypothekendarlehen. Außerdem

Das Aktivgeschäft

Die Erhöhung der **Direktkredite**, also der von den Boden- und Kommalkreditinstituten an Darlehnsnehmer der privaten und öffentlichen Wirtschaft unmittelbar gewährten Darlehen, war im November mit 408 Mill. DM - im Gegensatz zu der Entwicklung beim Passivgeschäft - nur um rund ein Fünftel niedriger als im vorangegangenen Monat (519 Mill. DM). Am stärksten angestiegen sind mit 225 Mill. DM wiederum die gesamten Wohnungsbaudarlehen 2), d. i. fast um den gleichen Betrag wie im Oktober (233 Mill. DM); auf diese Darlehen entfielen somit 55 vH der gesamten Bestandserhöhung. Der geringere Anstieg der Direktkredite betraf daher vornehmlich die für andere Zwecke gegebenen Darlehen.

Bestand der den Kreditnehmern unmittelbar gewährten Darlehen¹⁾
- Mill. DM -

Darlehensart, -form und -quelle	1958	1959		1960	
	31. Dezember	31. Dezember	31. Oktober	30. November	
	einschließlich durchlaufender Mittel				ohne durchlfd. Mittel
Hypotheken auf:					
Wohnungsneubauten	14 205,6	16 801,1	18 773,2	18 973,8	15 387,8
Gewerblichen Grundstücken	2 154,5	2 677,9	2 996,6	3 023,4	3 013,4
Sonstigen Grundstücken	729,9	997,2	1 132,4	1 145,9	1 140,8
Landwirtschaftlichen Grundstücken	1 948,2	2 410,2	2 848,8	2 887,4	1 179,8
Kommaldarlehen 2)	8 867,3	10 353,6	11 087,5	11 145,7	11 065,8
darunter:					
Wohnbauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft	770,0	990,9	1 341,7	1 360,9	1 360,8
Schiffshypotheken	1 600,6	1 895,6	1 922,9	1 932,1	1 912,7
Landeskulturdarlehen	507,9	649,5	772,1	790,1	724,1
Sonstige langfristige Darlehen	1 548,2	1 564,1	1 379,4	1 423,1	936,0
darunter:					
für Wohnbauten	369,8	383,8	264,2	269,7	264,1
Zusammen	31 562,3	37 349,2	40 913,0	41 321,4	35 360,3
Von der Summe entfallen auf:					
Deckungsdarlehen	18 795,4	23 310,5	25 877,3	26 149,5	26 149,5
darunter:					
aus Mitteln der KfW und der Landwirtschaftlichen Rentenbank 3)	1 773,9	1 840,3	1 993,0	2 023,3	2 023,3
Darlehen aus öffentlichen Mitteln	8 288,7	9 381,8	10 165,3	10 246,6	4 732,6
Darlehen aus sonstigen Mitteln 4)	4 478,1	4 657,0	4 870,3	4 925,3	4 478,2

1) Einschl. des risikofreien Teils der Darlehen mit partieller Institutshaftung. - 2) Ohne (Kommunal-) Darlehen an Sparkassen und andere öffentlich-rechtliche Kreditinstitute. - 3) Gegen hinterlegte Schuldverschreibungen. - 4) KfW, Landwirtschaftliche Rentenbank, andere Kreditinstitute und sonstige Stellen; s. auch Tabelle 5 im Tabellenteil.

So betrug die Zunahme bei den der gewerblichen Wirtschaft gewährten Darlehen im November nur 27 Mill. DM gegenüber 84 Mill. DM im Oktober, bei den landwirtschaftlichen Krediten 56 Mill. DM gegenüber 91 Mill. DM, bei den "reinen" Kommaldarlehen 3) 39 Mill. DM gegenüber 74 Mill. DM und bei den Schiffshypotheken 9 Mill. DM gegenüber 11 Mill. DM.

2) Einschl. Wohnungsbaudarlehen mit kommunaler Bürgschaft und "Sonstiger Darlehen" für den Wohnungsbau. - 3) Ohne Wohnungsbaudarlehen mit kommunaler Bürgschaft.

Lediglich die "Sonstigen Darlehen"⁴⁾ hatten mit 38 Mill. DM eine stärkere Erhöhung zu verzeichnen als im Vormonat (9 Mill. DM).

Gesamtbestand der Darlehen bei den Boden- und Kommunalkreditinstituten¹⁾
- Mill. DM -

Darlehensart, -form und -quelle	31. Dezember 1959		31. Oktober 1960		30. November 1960	
	einschl.	ohne	einschl.	ohne	einschl.	ohne
	durchlfd. Mittel		durchlfd. Mittel		durchlfd. Mittel	
Direktkredite	37 349,2	32 019,3	40 913,0	35 015,8	41 321,4	35 360,3
Darlehen an Geldinstitute ohne solche an Bodenkreditinstitute	1 651,5	1 506,5	1 767,8	1 609,4	1 909,1	1 649,0
Insgesamt	39 000,7	33 525,9	42 680,8	36 625,2	43 130,6	37 009,3
davon:						
Deckungsdarlehen	24 179,6	24 179,6	26 859,2	26 859,2	27 102,0	27 102,0
darunter aus Mitteln der KfW und der Landwirtschaftlichen Rentenbank ..	1 983,1	1 983,1	2 279,1	2 279,2	2 279,6	2 279,6
Darlehen aus öffentlichen Mitteln ...	9 932,7	4 693,2	10 779,7	5 178,3	10 870,9	5 221,2
Darlehen aus sonstigen Mitteln	4 888,5	4 453,1	5 041,9	4 587,7	5 157,7	4 686,1
davon aus Mitteln der KfW und der Landwirtschaftlichen Rentenbank ..	.	325,2	.	293,4	.	325,9
anderer Kreditinstitute	283,6	.	203,0	.	201,8
sonstiger Stellen	3 844,2	.	4 091,2	.	4 158,4

1) Einschl. des risikofreien Teils der Darlehen mit partieller Institutshaftung.

Die gesamten Direktkredite stellten sich Ende November 1960 auf 41,32 Mrd. DM; davon stammten 5,96 Mrd. DM aus durchlaufenden Mitteln, die im Berichtsmonat um 64 Mill. DM zugenommen haben. Wie Ende Oktober trugen somit die Bodenkreditinstitute auch Ende November für fast 86 vH aller Direktkredite das volle Risiko, während sie für den Rest nur treuhänderisch hafteten. Die anderen Geldinstituten⁵⁾ zur Verfügung gestellten Darlehen sind nur wenig (um 41 Mill. DM) größer geworden und betragen am Ende des Berichtsmonats 1,81 Mrd. DM gegenüber 1,77 Mrd. DM Ende Oktober.

Von den Boden- und Kommunalkreditinstituten
im Berichtsmonat gewährte Darlehen
- in 1 000 DM -

Art der Darlehen Zweckbestimmung	Oktober 1960		November 1960	
	einschl.	ohne	einschl.	ohne
	durchlaufender Kredite		durchlaufender Kredite	
Hypotheken zusammen	389 203	314 495	357 344	278 119
darunter:				
auf Wohnungsneubauten	233 549	197 802	229 589	192 196
Kommunaldarlehen 1)	113 664	111 395	103 946	102 487
darunter:				
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft ..	10 843	10 843	13 942	13 942
Schiffshypotheken	23 107	23 032	18 464	18 433
Landeskulturdarlehen	25 252	24 695	23 683	23 390
Sonstige Darlehen	17 268	11 478	28 107	22 520
darunter:				
für Wohnbauten	651	651	1 571	1 571
Zusammen	567 574	435 095	531 544	444 949
darunter:				
Wohnungsbaudarlehen 2) Betrag	245 043	209 295	245 102	207 709
vH	43,2	43,2	46,1	46,7
Außerdem:				
Darlehen an Kreditinstitute aller Art 3)	62 882	59 358	55 422	51 869

1) Ohne Kommunaldarlehen an Sparkassen und andere öffentlich-rechtliche Kreditanstalten. - 2) Hypotheken auf Wohnungsneubauten, Wohnungsbauphypotheken mit kommunaler Bürgschaft sowie sonstige Darlehen für Wohnbauten. - 3) Einschl. Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute.

4) Ohne "Sonstige Darlehen für den Wohnungsbau". - 5) Ohne Bodenkreditinstitute.

Tatsächlich neu gewährt haben im November die Boden- und Kommunalkreditinstitute an Darlehnsnehmer der privaten und öffentlichen Wirtschaft langfristige Kredite im Gesamtbetrag von 532 Mill.DM (einschl. durchlaufender Mittel), mithin in fast gleichem Ausmaß wie im Oktober (568 Mill.DM); davon dienten, wie im Vormonat, 245 Mill.DM, d.i. fast die Hälfte aller neuen Ausleihungen dem Wohnungsbau. 6) Für andere Zwecke wurden im November nur wenig kleinere Beträge neu zur Verfügung gestellt als im Oktober, worauf auch der etwas niedrigere Gesamtbetrag der gesamten Neuausleihungen zurückzuführen ist. Die erhebliche Differenz zwischen der Bestandserhöhung und den tatsächlich neu gegebenen Krediten dürfte auf Tilgungen und außerplanmäßige Rückzahlungen zurückzuführen sein. Von den gesamten neuen Krediten wurden 370 Mill.DM oder 70 vH von den öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten gewährt, während auf die privaten Hypothekenbanken (einschl. Schiffspfandbriefbanken) nur 162 Mill.DM oder 30 vH entfielen. Außer den Direktkrediten haben die Bodenkreditinstitute noch an andere Geldinstitute aller Art 7) Darlehen im Gesamtbetrag von 55 Mill.DM gegeben (im Oktober = 63 Mill.DM).

6) Hypotheken auf Wohnungsneubauten, Wohnungsbaudarlehen mit kommunaler Bürgschaft und "Sonstige Darlehen" für den Wohnungsbau.-
7) Einschl. andere Boden- und Kommunalkreditinstitute.

Tabellenteil
über das DM-Aktiv- und Passivgeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute im Bundesgebiet einschl. Berlin (West)¹⁾
1. Umlauf an Inhaberschuldverschreibungen 2)
- 1 000 DM -
a) gegliedert nach Arten

Bezeichnung der Schuldverschreibungen und Datum des Umlaufs	Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	Institute mit Sitz in									
		Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin (West), Saarland Berlin (West) und einem anderen Land
Hypothekendarlehen											
31. Dez. 1959	12 241 754	229 426	502 380	987 761	688 433	1 740 395	976 618	395 976	1 524 781	2 884 977	2 311 007
30. Juni 1960	13 240 405	249 918	537 825	1 102 515	781 695	1 847 708	1 081 205	430 675	1 621 232	3 068 946	2 518 686
30. Sept. 1960	13 918 305	266 320	545 943	1 188 167	797 424	1 949 604	1 162 394	442 864	1 667 615	3 190 256	2 706 718
31. Okt. 1960	14 142 901	276 003	553 565	1 226 650	812 547	1 972 993	1 173 655	447 493	1 683 392	3 250 119	2 747 542
30. Nov. 1960	14 240 389	278 784	554 781	1 239 050	815 449	1 994 137	1 177 678	449 932	1 701 155	3 273 268	2 756 154
Schiffspfandbriefe											
31. Dez. 1959	436 360	150 282	97 862	-	156 561	31 665	-	-	-	-	-
30. Juni 1960	441 740	150 796	102 171	-	154 935	33 838	-	-	-	-	-
30. Sept. 1960	439 282	150 809	104 222	-	154 294	29 957	-	-	-	-	-
31. Okt. 1960	439 024	150 809	104 269	-	154 270	29 676	-	-	-	-	-
30. Nov. 1960	439 920	151 611	104 306	-	154 239	29 764	-	-	-	-	-
Kommunalobligationen											
31. Dez. 1959	9 450 562	158 250	307 533	587 863	491 315	1 482 497	1 176 409	225 310	1 163 644	1 918 491	1 939 250
30. Juni 1960	9 840 096	165 214	335 423	630 619	515 935	1 496 962	1 282 264	227 695	1 138 224	2 031 097	2 016 643
30. Sept. 1960	10 261 434	179 472	348 005	662 603	524 909	1 527 024	1 325 744	229 161	1 170 097	2 133 847	2 160 572
31. Okt. 1960	10 382 088	180 234	352 033	670 520	531 132	1 540 792	1 339 928	231 605	1 179 229	2 178 880	2 178 725
30. Nov. 1960	10 427 099	183 893	352 999	670 833	533 737	1 550 470	1 343 628	232 197	1 185 941	2 185 944	2 187 457
Schuldverschreibungen insgesamt											
31. Dez. 1959	22 128 676	537 958	907 765	1 575 624	1 336 309	3 254 567	2 153 027	621 286	2 686 425	4 803 468	4 250 257
30. Juni 1960	23 522 241	565 928	975 419	1 733 134	1 452 565	3 378 508	2 363 489	658 370	2 759 458	5 100 043	4 535 329
30. Sept. 1960	24 619 022	596 601	998 170	1 851 770	1 476 627	3 506 585	2 488 138	672 025	2 837 713	5 324 103	4 867 290
31. Okt. 1960	24 964 013 ³⁾	607 046	1 008 807	1 897 170	1 497 951	3 543 461	2 512 583	679 098	2 862 621	5 429 009	4 926 267
30. Nov. 1960	25 107 408 ³⁾	614 288	1 012 086	1 909 883	1 503 425	3 574 371	2 521 306	682 129	2 887 097	5 459 212	4 943 611

b) gegliedert nach Instituten

Art der Institute und der Schuldverschreibungen	1959		1960		
	30. November	31. Dezember	30. September	31. Oktober	30. November
Hypothekenbanken					
Hypothekendarlehen	7 433 540	7 546 634	8 603 009	8 714 853	8 768 443
Kommunalobligationen	3 429 255	3 474 612	3 774 443	3 829 527	3 841 683
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten					
Hypothekendarlehen	4 620 180	4 695 120	5 315 297	5 428 048	5 471 946
Kommunalobligationen	5 859 638	5 975 950	6 486 991	6 552 561	6 585 416
Schiffspfandbriefe	425 553	436 360	439 282	439 024	439 920
Schuldverschreibungen insgesamt	21 768 166	22 128 676	24 619 022	24 964 013	25 107 408³⁾

1) Ab 6.7.1959 einschl. Saarland; bei Berlin (West) einschl. eines Instituts dessen Sitz nur in Berlin (West) ist und ab 1.1.1960 einschl. der Sächs. Bodenkreditanstalt, Berlin/Frankfurt.-2) Einschl. solcher Beträge, für die Schuldverschreibungen aus drucktechnischen Gründen noch nicht ausgefertigt wurden, deren Gegenwert aber bereits gezahlt ist.-3) Darunter 93,9 Mill. DM verkaufte Namenspfandbriefe und 212,8 Mill. DM verkaufte Namenskommunalobligationen. Außerdem 4,6 Mill. DM verlorene und gekündigte, aber noch nicht eingelöste Schuldverschreibungen, und zwar 4,3 Mill. DM Hypothekendarlehen und 0,3 Mill. DM Kommunalobligationen.

noch: 1. Umlauf an Schuldverschreibungen
- 1 000 000 -
c) gegliedert nach Zinssätzen und Art der Besteuerung

Art der Schuldverschreibungen	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz								Schuldverschreibungen insgesamt
	unter 5%	5% bis unter 5 1/2%	5 1/2% bis unter 6%	6% bis unter 6 1/2%	6 1/2% bis unter 7%	7% bis unter 7 1/2%	7 1/2% bis unter 8%	8% und höher	
31. Oktober									
Hypothekendarbriefe	17 005	4 985 931	3 189 776	4 459 640	266 422	545 630	678 197	100	14 142 901
davon:									
steuerfreie	17 005	3 401 460	1 247 635	25	-	-	-	-	4 666 125
steuerbegünstigte	-	-	-	-	71 379	24 176	34 433	-	129 988
vollbesteuerte	-	1 584 471	1 942 141	4 459 615	195 043	521 654	643 764	100	9 346 788
Kommunalobligationen	313 107	2 276 569	2 484 084	2 856 598	476 883	984 871	958 887	31 089	10 382 088
davon:									
steuerfreie	73 907	963 375	776 216	10 021	-	-	-	-	1 823 519
steuerbegünstigte	-	-	-	-	175 821	24 426	15 317	-	213 564
vollbesteuerte	239 200	1 313 194	1 707 868	2 846 577	303 062	960 445	943 570	31 089	8 345 006
Schiffspfandbriefe	450	15 024	142 631	62 991	84 886	66 442	12 030	54 570	439 024
davon:									
steuerfreie	450	12 520	58 967	26 500	-	-	-	-	98 437
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
vollbesteuerte	-	2 504	83 664	36 491	84 886	66 442	12 030	54 570	340 587
Schuldverschreibungen insgesamt	330 562	7 277 524	5 816 491	7 379 229	828 191	1 597 143	1 649 114	86 759	24 964 013
davon:									
steuerfreie	91 362	4 377 355	2 082 818	36 546	-	-	-	-	6 588 081
steuerbegünstigte	-	-	-	-	245 200	48 602	49 750	-	343 552
vollbesteuerte	239 200	2 900 169	3 733 673	7 342 683	582 991	1 548 541	1 599 364	86 759	18 032 380
30. November									
Hypothekendarbriefe	16 941	4 965 445	3 195 665	4 563 885	273 686	546 539	678 128	100	14 240 389
davon:									
steuerfreie	16 941	3 387 708	1 248 128	25	-	-	-	-	4 652 802
steuerbegünstigte	-	-	-	-	71 389	24 154	33 956	-	129 499
vollbesteuerte	-	1 577 737	1 947 537	4 563 860	202 297	522 385	644 172	100	9 458 088
Kommunalobligationen	213 207	2 274 849	2 490 702	2 883 856	488 425	986 638	958 449	30 972	10 427 099
davon:									
steuerfreie	74 007	963 197	777 446	10 021	-	-	-	-	1 824 671
steuerbegünstigte	-	-	-	-	173 752	24 440	15 273	-	213 465
vollbesteuerte	239 200	1 311 652	1 713 256	2 873 835	314 674	962 198	943 176	30 972	8 388 963
Schiffspfandbriefe	450	15 024	142 635	63 080	85 785	66 401	12 030	54 515	439 920
davon:									
steuerfreie	450	12 520	58 972	26 500	-	-	-	-	98 442
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
vollbesteuerte	-	2 504	83 663	36 580	85 785	66 401	12 030	54 515	341 478
Schuldverschreibungen insgesamt	330 598	7 255 318	5 829 002	7 510 821	847 897	1 599 578	1 648 607	86 587	25 107 408¹⁾
davon:									
steuerfreie	91 398	4 363 425	2 084 546	36 546	-	-	-	-	6 575 915
steuerbegünstigte	-	-	-	-	245 141	48 594	49 229	-	342 964
vollbesteuerte	239 200	2 891 893	3 744 456	7 474 275	602 756	1 550 984	1 599 378	86 587	18 188 529

1) Siehe Anmerkung 3 bei Tabelle 1 a.

2. Erstabsatz und Tilgung von Schuldverschreibungen
a) Erstabsatz vollbesteuertter Schuldverschreibungen
gegliedert nach Art und nach Zinssätzen
- 1 000 DM -

Institutsgruppe Art der Schuldverschreibungen	unter 5 %	5 %	5 1/2 %	6 %	6 1/2 %	7 %	7 1/2 %	8 %	Schuldver- schreibungen insgesamt
Oktober 1960									
Hypothekenbanken zusammen	-	3 041	10 424	136 473	25 272	531	-	-	175 741
davon:									
Hypothekendarlehen	-	2 406	7 864	99 071	9 576	385	-	-	119 302
Kommunalobligationen	-	635	2 560	37 402	15 696	146	-	-	56 439
Öffentl.-rechtl. Kredit- anstalten zusammen	-	2 838	5 672	111 807	44 025	14 726	-	-	179 068
davon:									
Hypothekendarlehen	-	1 718	3 000	82 346	8 967	7 601	-	-	103 632
Kommunalobligationen	-	1 120	2 672	29 461	35 058	7 125	-	-	75 436
Schiffsdarlehen	-	-	-	1	247	108	-	-	356
Schuldverschreibungen insgesamt	-	5 879	16 096	248 281	69 544	15 365	-	-	355 165
davon:									
Hypothekendarlehen	-	4 124	10 864	181 417	18 543	7 986	-	-	222 934
Kommunalobligationen	-	1 755	5 232	66 863	50 754	7 271	-	-	131 875
Schiffsdarlehen	-	-	-	1	247	108	-	-	356
November 1960									
Hypothekenbanken zusammen	-	1 000	6 891	62 056	7 003	1	26	-	76 977
davon:									
Hypothekendarlehen	-	1 000	5 591	51 047	7 000	-	26	-	64 664
Kommunalobligationen	-	-	1 300	11 009	3	1	-	-	12 313
Öffentl.-rechtl. Kredit- anstalten zusammen	-	-	2 212	66 049	9 107	2 721	-	-	80 089
davon:									
Hypothekendarlehen	-	-	62	48 718	98	869	-	-	49 747
Kommunalobligationen	-	-	2 150	17 331	9 009	1 852	-	-	30 342
Schiffsdarlehen	-	-	-	90	884	4	-	-	978
Schuldverschreibungen insgesamt	-	1 000	9 103	128 195	16 994	2 726	26	-	158 044
davon:									
Hypothekendarlehen	-	1 000	5 653	99 765	7 098	869	26	-	114 411
Kommunalobligationen	-	-	3 450	28 340	9 012	1 853	-	-	42 655
Schiffsdarlehen	-	-	-	90	884	4	-	-	978

noch: 2. Erstabatz und Tilgung von Schuldverschreibungen
b) Tilgung gegliedert nach Art der Schuldverschreibungen
und der Besteuerung sowie nach Zinssätzen
- 1 000 DM -

Art der Schuldverschreibungen und der Besteuerung Institutsgruppe	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz								Schuldver- schreibungen insgesamt
	unter 5 %	5 %	5 1/2 %	6 %	6 1/2 %	7 %	7 1/2 %	8 %	
Oktober 1960									
Hypothekendarfbriefe zusammen	-	1 702	1 477	2 156	29	193	1 529	-	7 086
davon:									
steuerfreie	-	100	-	-	-	-	-	-	100
steuerbegünstigte	-	-	-	-	9	193	176	-	378
vollbesteuerte	-	1 602	1 477	2 156	20	-	1 353	-	6 608
Kommunalobligationen zusammen	123	9 163	1 146	6	1	937	6 014	-	17 390
davon:									
steuerfreie	123	1 163	193	-	-	-	-	-	1 479
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	14	-	14
vollbesteuerte	-	8 000	953	6	1	937	6 000	-	-
Schiffspfandbriefe zusammen	-	-	-	-	-	1	-	664	665
davon:									
steuerfreie	-	-	-	-	-	-	-	-	-
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
vollbesteuerte	-	-	-	-	-	1	-	664	665
Schuldverschreibungen insgesamt	123	10 865	2 623	2 162	30	1 131	7 543	664	25 141
davon:									
steuerfreie	123	1 263	193	-	-	-	-	-	1 579
steuerbegünstigte	-	-	-	-	9	193	190	-	392
vollbesteuerte	-	9 602	2 430	2 162	21	938	7 353	664	23 170
Von den gesamten Schuldver- schreibungen entfielen auf:									
private Hypothekenbanken 1)	-	311	37	2 126	9	938	556	664	4 741
öffentl.-rechtl. Kredit- anstalten	123	10 554	2 586	36	21	193	6 887	-	20 400

1) Einschl. Schiffspfandbriefbanken.

noch: 2. Erstabsatz und Tilgung von Schuldverschreibungen
b) Tilgung gegliedert nach Art der Schuldverschreibungen
und der Besteuerung sowie nach Zinssätzen.
- 1 000 DM -

Art der Schuldverschreibungen und der Besteuerung Institutsgruppe	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz								Schuldver- schreibungen insgesamt
	unter 5 %	5 %	5 1/2 %	6 %	6 1/2 %	7 %	7 1/2 %	8 %	
November 1960									
Hypothekendarlehen zusammen	-	8 001	1	1 539	4	40	892	-	10 477
davon:									
steuerfreie	-	1	-	-	-	-	-	-	1
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	22	277	-	299
vollbesteuerte	-	8 000	1	1 539	4	18	615	-	10 177
Kommunalobligationen zusammen	-	63	8	752	-	30	1 472	-	2 325
davon:									
steuerfreie	-	3	8	-	-	-	-	-	11
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	5	-	5
vollbesteuerte	-	60	-	752	-	30	1 467	-	2 309
Schiffspfandbriefe zusammen	-	-	-	-	-	1	-	54	55
davon:									
steuerfreie	-	-	-	-	-	-	-	-	-
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
vollbesteuerte	-	-	-	-	-	1	-	54	55
Schuldverschreibungen insgesamt	-	8 064	9	2 291	4	71	2 364	54	12 857
davon:									
steuerfreie	-	4	8	-	-	-	-	-	12
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	22	282	-	304
vollbesteuerte	-	8 060	1	2 291	4	49	2 082	54	12 541
Von den gesamten Schuldver- schreibungen entfielen auf:									
private Hypothekenbanken 1)	-	3	1	2 286	-	49	341	54	2 734
öffentl.-rechtl. Kredit- anstalten	-	8 061	8	5	4	22	2 023	-	10 123

1) Einschließlich Schiffspfandbriefbanken.

3. Aufgenommene Darlehen

- Mill. DM -

a) gegen hinterlegte Namensschuldverschreibungen

Darlehensgeber und Datum des Bestandes	Bundes- gebiet einschl. Berlin (West)	Institute mit Sitz in									
		Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin (West), Saarland, Berlin (West) und einem anderen Land
KfW											
31. 12. 1959	1 482,4	112,5	116,0	157,6	116,7	369,2	99,1	25,2	124,3	245,6	116,3
30. 9. 1960	1 490,2	112,7	105,6	165,1	104,7	374,3	103,5	28,2	125,4	249,6	121,2
31. 10. 1960	1 494,3	113,2	105,0	165,3	104,8	374,9	104,4	28,1	126,0	250,7	121,8
30. 11. 1960	1 503,0	113,3	105,1	166,5	104,9	374,9	104,8	28,1	126,0	251,1	128,3
Landw. Rentenbank											
31. 12. 1959	791,3	73,6	1,1	168,4	1,4	128,7	88,4	26,4	90,6	170,2	42,5
30. 9. 1960	904,4	81,4	1,1	194,6	1,5	148,7	101,1	30,2	103,1	194,8	47,9
31. 10. 1960	940,1	82,5	1,1	202,9	1,5	157,0	101,3	32,2	107,6	206,1	47,9
30. 11. 1960	945,0	80,2	1,0	202,2	1,5	157,5	105,5	31,8	107,2	210,3	47,8
Andere Boden- und Kommalkreditin- stitute											
31. 12. 1959	18,1	7,1	-	7,2	-	0,6	0,5	-	0,8	0,4	1,5
30. 9. 1960	19,1	6,7	-	8,1	-	0,3	0,4	-	0,5	0,4	2,7
31. 10. 1960	18,1	5,7	-	8,1	-	0,3	0,4	-	0,5	0,4	2,7
30. 11. 1960	18,1	5,7	-	8,1	-	0,3	0,4	-	0,5	0,4	2,7
Sonstige Kreditinstitute											
31. 12. 1959	91,5	5,5	44,2	3,9	20,4	9,2	1,1	1,0	1,2	0,6	4,5
30. 9. 1960	123,7	2,6	43,0	25,7	21,0	11,7	1,1	0,0	1,4	6,7	10,5
31. 10. 1960	114,4	2,6	43,9	15,7	20,9	11,7	1,0	0,0	1,4	6,7	10,4
30. 11. 1960	113,4	2,6	42,9	15,7	20,9	11,7	1,0	0,0	1,4	6,7	10,4
Sonstige Stellen											
31. 12. 1959	1 116,2	63,6	99,2	87,3	106,1	140,2	127,3	19,2	110,1	203,9	159,1
30. 9. 1960	1 203,7	75,8	103,5	82,5	111,9	151,7	134,5	20,2	112,4	195,9	215,3
31. 10. 1960	1 206,4	77,0	103,5	82,5	111,9	154,0	134,2	20,3	112,4	195,9	214,7
30. 11. 1960	1 206,3	78,5	103,5	82,4	109,7	154,0	134,7	20,3	112,4	195,9	214,8
Zusammen											
31. 12. 1959	3 499,5	262,3	260,5	424,4	244,5	647,9	316,4	71,8	327,0	620,7	323,9
30. 9. 1960	3 741,1	279,3	253,2	476,0	239,0	686,6	340,6	78,5	342,9	647,3	397,7
31. 10. 1960	3 773,3	281,2	253,4	474,5	239,2	697,8	341,4	80,5	347,9	659,8	397,6
30. 11. 1960	3 785,8	280,3	252,6	474,9	237,0	688,3	346,5	80,2	347,5	664,3	404,2
desgl. ohne aufgenommene Darlehen bei der Landw. Rentenbank und bei anderen Bodenkredit- instituten											
31. 12. 1959	2 690,1	181,6	259,5	248,8	243,1	518,6	227,5	45,4	235,6	450,1	279,9
30. 9. 1960	2 817,6	191,2	252,1	273,3	237,6	537,7	239,1	48,4	239,2	452,1	347,1
31. 10. 1960	2 815,1	192,9	252,3	263,5	237,7	540,6	239,7	48,4	239,8	453,3	346,9
30. 11. 1960	2 822,7	194,4	251,5	264,7	235,5	540,6	240,6	48,4	239,8	453,6	353,6

noch: 3. Aufgenommene Darlehen

- Mill. DM -

b) gegen sonstige Sicherheiten ¹⁾

Darlehensgeber und Datum des Bestandes	Bundes- gebiet einschl. Berlin (West)	Institute mit Sitz in									Berlin (West), Saarland, Berlin (West) und einem anderen Land	
		Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Wieder- sachsen	Braun- schweig	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- württem- berg	Bayern		
KfW												
31. 12. 1959	372,3	4,8	8,4	14,0	19,2	8,6	285,5	1,7	9,2	5,8	15,0	
30. 9. 1960	428,9	8,6	5,8	11,9	18,1	5,0	342,8	0,0	12,4	6,1	18,0	
31. 10. 1960	436,9	8,5	5,9	12,3	18,1	5,0	351,7	0,0	12,4	6,1	18,9	
30. 11. 1960	446,5	8,5	6,0	12,0	18,1	5,0	359,0	-	12,5	6,3	19,2	
Landw. Rentenbank												
31. 12. 1959	23,4	2,6	0,1	2,2	0,0	2,0	6,4	-	4,0	0,6	5,4	
30. 9. 1960	34,1	1,9	0,0	2,5	0,0	2,7	6,5	-	3,2	0,0	17,3	
31. 10. 1960	38,5	1,9	0,0	5,3	0,0	2,3	5,4	-	3,3	0,0	20,3	
30. 11. 1960	42,4	2,4	0,0	7,0	0,0	2,5	4,2	-	3,7	0,0	22,5	
Andere Boden- und Kommalkreditin- stitute												
31. 12. 1959	706,1	0,8	150,5	132,8	82,5	26,6	27,8	12,7	131,6	79,4	51,3	
30. 9. 1960	809,8	0,3	145,9	198,7	68,9	46,9	56,4	14,4	140,5	86,8	51,0	
31. 10. 1960	813,5	0,3	146,9	199,3	68,9	47,8	56,4	15,0	142,7	86,1	51,0	
30. 11. 1960	815,4	0,3	146,0	195,9	69,2	49,6	56,3	15,5	143,3	87,3	51,0	
Sonstige Kreditinstitute												
31. 12. 1959	921,5	111,5	169,2	162,4	60,4	30,5	55,6	17,3	43,9	173,0	97,7	
30. 9. 1960	1 109,3	119,8	173,3	158,3	95,4	218,7	48,7	21,4	49,3	174,0	50,5	
31. 10. 1960	1 105,6	117,9	173,2	158,6	94,5	218,9	49,6	21,5	47,4	174,6	50,4	
30. 11. 1960	1 106,8	119,7	171,5	157,7	94,0	218,9	48,6	21,4	48,7	176,0	50,4	
Sonstige Stellen												
31. 12. 1959	7 686,0	245,0	192,7	850,6	175,3	1 050,7	548,7	52,4	2 529,5	1 462,5	568,9	
30. 9. 1960	8 187,9	264,2	214,5	959,0	205,3	821,8	685,5	76,2	2 777,3	1 590,9	598,2	
31. 10. 1960	8 246,8	266,0	216,5	964,6	205,1	819,3	692,1	77,8	2 804,5	1 602,6	598,3	
30. 11. 1960	8 253,2	267,9	210,7	978,6	204,7	809,1	654,3	78,4	2 806,5	1 614,1	588,9	
Zusammen												
31. 12. 1959	9 709,3	364,6	530,9	1 171,9	337,5	1 118,4	924,0	84,2	2 718,2	1 721,3	738,2	
30. 9. 1960	10 569,9	394,8	539,5	1 330,3	382,3	1 095,0	1 140,0	112,0	2 982,7	1 857,7	735,0	
31. 10. 1960	10 643,4	394,5	541,6	1 340,1	385,6	1 093,3	1 154,1	114,4	3 010,4	1 869,5	738,9	
30. 11. 1960	10 664,4	398,7	534,2	1 352,1	386,0	1 085,1	1 162,4	115,3	3 014,7	1 883,7	732,1	
desgl. ohne aufge- nommene Darlehen bei der Landw. Rentenbank und bei anderen Bodenkreditinsti- tuten												
31. 12. 1959	8 979,7	361,3	370,3	1 035,9	264,9	1 089,8	889,7	71,4	2 582,7	1 641,3	681,5	
30. 9. 1960	9 726,0	392,6	393,6	1 129,2	313,9	1 045,4	1 077,0	97,6	2 839,0	1 770,9	666,7	
31. 10. 1960	9 791,4	392,4	395,6	1 135,5	317,7	1 043,1	1 092,4	99,3	2 864,4	1 783,3	667,6	
30. 11. 1960	9 806,6	396,1	388,2	1 148,3	316,8	1 037,0	1 101,9	99,8	2 867,7	1 796,3	658,5	
				Außerdem durchlaufende Mittel								
31. 12. 1959	5 474,8	413,6	67,2	536,2	176,7	226,7	1 530,3	34,0	426,1	762,0	1 302,0	
30. 9. 1960	5 983,9	449,0	64,2	669,3	190,8	234,0	1 708,3	45,9	484,1	793,6	1 344,7	
31. 10. 1960	6 055,6	453,8	64,1	686,7	193,0	234,9	1 721,0	58,5	485,8	801,9	1 355,9	
30. 11. 1960	6 121,3	458,8	64,2	706,4	195,2	236,5	1 736,1	60,1	488,2	810,1	1 365,6	

1) Einschl. Schuldscheindarlehen.

4. Gesamtbestand der gewährten Darlehen
(einschl. durchlaufender Mittel)
- Mill. DM -

Datum des Bestandes	Hypotheken auf				Kommunal-dar-lehen	Schiffs-hypo-theken	Landes-kultur-dar-lehen	Sonstige lang-fristige Darlehen	Ins-gesamt	Außerdem		
	Wohnungs-neu-bauten	Gewerbl. Betriebs-grund-stücken	Son-stigen Grund-stücken	Land-wirt-schaftl. Grund-stücken						Kommunal-dar-lehen		Darlehen an sonstige Kredit-institute
										an Spar-kassen	an and. öffentl.-rechtl. Kredit-institute	
1957												
31. 3.	11 083,3	1 535,3	522,7	1 422,9	5 195,2	980,9	295,6	1 013,9	22 051,8	708,6	809,1	241,1
30. 6.	11 410,3	1 557,0	529,2	1 503,0	5 380,3	1 015,3	321,6	1 037,2	22 753,8	742,0	851,9	261,2
30. 9.	11 838,7	1 670,7	535,8	1 596,4	5 673,3	1 099,1	344,2	1 074,2	23 832,7	777,5	941,8	281,4
31. 12.	12 333,9	1 776,2	547,6	1 691,0	6 304,5	1 159,9	391,4	1 103,7	25 308,2	786,2	987,3	305,2
31. 12. ^{a)}	12 333,9	1 776,2	547,6	1 691,0	6 304,5	1 159,9	391,4	1 103,7	25 308,2	786,2	168,4	260,1
1958												
31. 3.	12 696,0	1 803,5	574,5	1 717,1	6 915,1	1 245,5	420,0	1 137,4	26 509,7	816,0	197,5	277,6
30. 6.	13 036,0	1 881,0	587,6	1 797,0	7 549,1	1 316,6	436,5	1 287,4	27 890,3	798,7	187,4	291,3
30. 9.	13 560,6	2 014,6	654,8	1 866,5	8 083,9	1 466,6	481,2	1 388,8	29 517,1	817,0	228,7	302,4
31. 12.	14 205,6	2 154,5	729,9	1 948,2	8 867,3	1 600,6	507,9	1 548,2	31 562,3	799,3	104,7	328,8
1959												
31. 1.	14 343,6	2 162,9	742,3	1 980,9	9 019,6	1 614,0	523,6	1 476,0	31 862,9	824,9	127,5	380,7
28. 2.	14 484,2	2 235,0	760,6	2 000,1	9 130,7	1 659,0	533,3	1 483,4	32 286,2	865,0	103,0	391,7
31. 3.	14 621,5	2 250,8	775,3	2 039,0	9 216,5	1 689,7	543,3	1 516,7	32 652,7	818,2	215,2	394,7
30. 4.	14 816,4	2 304,7	797,1	2 082,8	9 428,2	1 715,5	561,0	1 524,8	33 230,5	819,7	140,0	405,8
31. 5.	14 990,0	2 332,0	820,3	2 101,6	9 569,8	1 756,0	571,8	1 555,1	33 696,6	809,9	208,3	408,7
30. 6.	15 176,5	2 351,7	844,3	2 152,7	9 667,5	1 769,6	569,6	1 562,9	34 094,6	797,9	176,5	471,1
31. 7.	15 467,6	2 447,6	881,8	2 203,1	9 831,4	1 800,5	575,0	1 577,1	34 784,2	813,6	258,9	477,8
31. 8.	15 688,7	2 489,1	902,9	2 246,4	9 918,9	1 832,4	586,3	1 584,2	35 249,7	824,2	262,1	501,4
30. 9.	15 949,4	2 536,6	927,1	2 286,7	10 022,0	1 847,5	616,5	1 596,3	35 784,2	837,9	265,6	523,2
31. 10.	16 240,4	2 606,8	946,7	2 337,5	10 134,4	1 864,0	632,0	1 553,1	36 320,8	835,4	248,5	532,8
30. 11.	16 477,5	2 676,9	968,7	2 371,0	10 219,2	1 912,0	638,2	1 575,2	36 838,7	831,0	257,2	534,0
31. 12.	16 801,1	2 677,9	997,2	2 410,2	10 353,6	1 895,6	649,5	1 564,1	37 349,2	829,2	294,9	527,3
1960												
31. 1.	16 959,0	2 684,0	1 025,9	2 433,6	10 404,7	1 900,1	665,6	1 507,2	37 680,3	835,6	314,4	533,7
29. 2.	17 137,5	2 699,7	1 037,2	2 473,4	10 447,5	1 926,1	674,6	1 501,8	37 997,9	839,7	284,3	538,3
31. 3.	17 298,4	2 711,3	1 053,4	2 513,7	10 440,1	1 917,3	681,0	1 625,8	38 241,0	868,9	258,2	548,4
30. 4.	17 615,2	2 752,9	1 046,5	2 540,3	10 536,3	1 934,1	687,5	1 539,9	38 652,6	891,1	254,9	550,4
31. 5.	17 773,8	2 782,8	1 055,4	2 620,3	10 687,6	1 943,2	694,1	1 350,6	38 907,9	891,2	139,1	650,7
30. 6.	17 947,4	2 800,2	1 073,8	2 664,5	10 759,7	1 916,8	699,4	1 389,6	39 251,4	889,0	175,4	656,6
31. 7.	18 168,0	2 864,6	1 094,9	2 706,9	10 869,8	1 923,3	704,8	1 346,2	39 678,5	897,6	152,5	672,1
31. 8.	18 381,2	2 910,2	1 105,9	2 759,4	10 942,6	1 942,2	713,7	1 356,6	40 111,7	908,2	114,3	568,1
30. 9.	18 595,2	2 912,1	1 116,7	2 803,0	10 966,3	1 911,6	726,4	1 362,6	40 394,1	917,2	145,9	692,0
31. 10.	18 773,2	2 996,6	1 132,4	2 878,8	11 087,5	1 922,9	772,1	1 379,4	40 913,0	942,8	120,1	704,9
30. 11.	18 973,8	3 023,4	1 145,9	2 887,4	11 145,7	1 932,1	790,1	1 423,1	41 321,4	947,9	153,7	707,6

a) Ab 31.12.1957 Gesamtbestand ohne Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute.

noch: 4. Gesamtbestand der gewährten Darlehen
- Mill. DM. -

Darlehensform und -quelle	Hypotheken auf				Kommunaldarlehen	Schiffshypotheken	Landeskulturdarlehen	Sonstige langfristige Darlehen	insgesamt	Außerdem		
	Wohnungsbauten	Gewerbl. Betriebsgrundstücken	Sonstigen Grundstücken	Landwirtsch. Grundstücken						Kommunal-darlehen		Darlehen an sonstige Kreditinstitute
										an Sparkassen	an andere öffentl. Kreditinstitute	
31. Oktober 1960												
Deckungsdarlehen dar. aus Mitteln der KfW und der Landw. Rentenbank	10 462,6	2 206,3	1 027,8	1 063,5	9 156,1	1 176,7	635,6	158,8	25 877,3	543,7	1 264,1	132,4
Übrige Darlehen aus Mitteln der öffentl. Hand der KfW und der Landw. Rentenbank	3 751,4	37,1	26,1	46,4	617,1	46,9	36,2	136,2	4 697,5	85,2	249,2	146,4
anderer Kreditinstitute	8,4	44,7	0,2	15,4	23,0	0,5	0,2	26,0	118,4	9,4	84,9	119,2
sonstiger Stellen	97,4	125,0	18,7	3,9	172,3	249,2	29,5	91,1	788,0	146,6	21,3	60,7
Zusammen	898,7	572,2	54,4	46,4	1 040,4	430,6	4,1	497,8	3 534,6	113,6	154,0	289,0
Dazu:	15 218,4	2 986,4	1 127,2	1 165,7	11 008,9	1 903,8	705,5	899,9	35 015,8 ⁴⁾	898,5	1 773,5	747,8
Darlehen aus durchlaufenden Mitteln darunter:	3 554,8	10,2	5,1	1 683,1	78,5	19,2	66,5	479,5	5 897,2	44,4	39,3	74,8
aus öffentl. Mitteln	3 364,6	9,9	5,0	1 457,5	78,0	10,1	64,4	478,4	5 467,8	43,3	21,0	69,3
Darlehen insgesamt desgl. ohne Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute	18 773,2	2 996,6	1 132,4	2 848,8	11 087,5	1 922,9	772,1	1 379,4	40 913,0	942,8	1 812,8	822,5
	18 773,2	2 996,6	1 132,4	2 848,8	11 087,5	1 922,9	772,1	1 379,4	40 913,0	942,8	120,1	704,9
30. November 1960												
Deckungsdarlehen dar. aus Mitteln der KfW und der Landw. Rentenbank	10 608,6	2 207,4	1 040,9	1 064,0	9 231,7	1 178,0	653,5	165,5	26 149,5	542,2	1 238,2	135,2
Übrige Darlehen aus Mitteln der öffentl. Hand der KfW und der Landw. Rentenbank	3 781,6	37,2	2,8	249,8	700,0	200,9	407,3	72,5	4 732,6	86,5	249,6	152,5
anderer Kreditinstitute	8,3	46,4	0,2	16,7	22,5	0,4	0,2	26,1	120,9	9,4	116,3	121,6
sonstiger Stellen	90,5	129,1	19,0	4,0	171,5	245,7	29,5	91,1	784,6	151,6	21,3	59,8
Zusammen	898,9	593,3	54,4	48,1	1 018,8	438,0	4,8	515,4	3 572,7	113,7	189,0	282,9
Dazu:	15 387,8	3 013,4	1 140,8	1 179,8	11 065,8	1 912,7	724,1	936,0	35 360,3 ⁵⁾	903,5	1 814,5	752,0
Darlehen aus durchlaufenden Mitteln darunter:	3 586,0	10,0	5,1	1 707,6	79,9	19,4	66,0	487,1	5 961,2	44,4	39,1	76,6
aus öffentl. Mitteln	3 394,9	9,7	5,0	1 464,8	79,3	10,9	63,6	486,0	5 514,1	43,2	20,9	71,6
Darlehen insgesamt desgl. ohne Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute	18 973,8	3 023,4	1 145,9	2 887,4	11 145,7	1 932,1	790,1	1 423,1	41 321,4	947,9	1 853,6	828,6
	18 973,8	3 023,4	1 145,9	2 887,4	11 145,7	1 932,1	790,1	1 423,1	41 321,4	947,9	153,7	707,6

1) Gegen hinterlegte Schuldverschreibungen. - 2) Gegen sonstige Sicherheiten. - 3) Einschl. eigener Mittel. - 4) Darunter 346,5 Mill. DM risikofreier Teil der Darlehen mit partieller Institutshaftung. - 5) Desgl. 348,3 Mill. DM.

5. Gesamtbestand an Darlehen, gegliedert nach Ländern

(einschl. durchlaufender Mittel)

- Mill. DM -

Darlehensart, -form und -quelle	Bundes- gebiet einschl. Berlin (West)	Institute mit Sitz in									
		Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tes- berg	Bayern	Berlin (West), Saarland, Berlin (West) und einem anderen Land
31. Oktober 1960											
Hypotheken auf											
Wohnungsneubauten	18 773,2	202,1	378,1	1 631,1	676,4	1 934,9	2 138,0	389,6	4 151,6	4 847,3	2 424,0
Gewerbl. Betriebsgrundstücken	2 996,6	19,5	427,5	137,8	202,5	384,0	251,5	81,8	323,1	902,6	266,3
Sonst. Grundstücken	1 132,4	16,8	48,2	135,8	26,1	125,9	101,6	44,9	194,5	273,6	164,8
Landw. Grundstücken	2 848,8	63,9	0,8	667,1	3,4	90,2	275,9	3,7	208,9	199,8	1 334,9
Kommaldarlehen	11 087,5	347,1	262,2	1 128,2	297,0	2 236,8	1 255,1	305,8	1 725,5	2 007,8	1 522,0
darunter:											
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft	1 341,7	22,8	80,0	198,4	125,2	52,7	184,5	28,6	106,6	316,8	226,1
Schiffshypotheken	1 922,9	418,4	646,8	35,0	736,9	75,9	0,4	3,5	0,2	-	5,9
Landeskulturdarlehen	772,1	43,1	-	180,9	1,0	224,2	94,4	40,1	60,0	120,3	8,1
Sonstige langfr. Darlehen	1 379,4 ^{a)}	464,4	48,3	194,1	19,5	117,6	8,6	16,9	47,0	107,6	355,5
darunter: für Wohnbauten	264,2	0,0	0,0	4,2	0,8	7,9	2,0	0,0	5,9	26,2	217,2
Insgesamt	40 913,0	1 575,4	1 811,9	4 110,0	1 962,8	5 189,5	4 125,5	886,4	5 710,8	8 459,1	6 081,5
davon:											
Deckungsdarlehen	25 877,3	756,9	1 147,6	2 395,2	1 445,5	3 960,8	2 255,1	698,7	3 182,8	5 921,4	4 113,5
Darlehen aus öffentl. Mitteln	10 165,3	520,4	60,6	883,6	188,9	479,1	1 655,5	73,4	2 623,4	2 231,0	1 449,5
Darlehen aus sonst. Mitteln	4 870,3	298,1	603,8	831,2	328,5	749,6	214,9	114,3	904,6	306,7	518,4
Außerdem:											
Kommaldarlehen an Sparkassen	942,8	89,1	4,7	199,7	8,6	278,0	52,8	47,8	111,2	129,7	21,2
an andere öffentl.-rechtl. Kreditinstitute 1)	1 812,8	-	7,2	94,1	11,3	46,0	1 043,6	28,7	31,2	9,4	541,3
Darlehen an sonstige Kredit- institute 1)	822,5	62,9	15,0	92,3	1,3	7,3	305,2	26,9	57,4	44,6	209,7
30. November 1960											
Hypotheken auf											
Wohnungsneubauten	18 973,8	204,7	385,4	1 656,8	684,3	1 954,5	2 159,2	396,9	4 192,9	4 897,5	2 441,5
Gewerbl. Betriebsgrundstücken	3 023,4	20,1	436,7	138,7	214,0	384,4	254,4	77,3	324,2	901,4	272,1
Sonst. Grundstücken	1 145,9	16,9	48,4	137,6	26,8	127,1	102,9	45,5	196,4	274,5	169,7
Landw. Grundstücken	2 887,4	63,8	0,8	685,8	3,3	91,1	281,9	3,7	209,8	203,1	1 344,0
Kommaldarlehen	11 145,7	350,2	263,4	1 120,3	297,1	2 219,0	1 266,0	307,9	1 749,9	2 035,1	1 536,9
darunter:											
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft	1 360,9	23,0	82,1	202,4	125,8	53,2	189,4	29,9	107,1	320,7	227,0
Schiffshypotheken	1 932,1	416,6	650,9	36,4	741,0	77,1	0,5	3,5	0,2	-	5,9
Landeskulturdarlehen	790,1	44,1	-	188,0	1,0	226,6	96,9	41,4	60,4	123,4	8,4
Sonstige langfr. Darlehen	1 423,1 ^{b)}	469,4	48,0	212,7	19,5	115,1	8,5	23,8	48,2	107,0	370,9
darunter: für Wohnbauten	269,7	0,0	0,0	4,2	0,8	7,7	2,0	0,0	6,9	26,1	222,0
Insgesamt	41 321,4	1 585,9	1 833,5	4 176,2	1 987,0	5 194,9	4 170,4	900,1	6 782,1	8 542,0	6 149,4
davon:											
Deckungsdarlehen	26 149,5	759,5	1 162,5	2 437,2	1 445,8	4 000,5	2 285,4	707,7	3 201,8	5 981,7	4 167,3
Darlehen aus öffentl. Mitteln	10 246,6	525,3	60,7	891,7	191,5	478,0	1 669,8	75,2	2 643,6	2 251,5	1 459,3
Darlehen aus sonst. Mitteln	4 925,3	301,1	610,3	847,2	349,7	716,4	215,2	117,1	936,7	308,7	522,8
Außerdem:											
Kommaldarlehen an Sparkassen	947,9	87,6	4,8	200,9	8,6	276,8	54,5	49,5	112,6	131,3	21,2
an andere öffentl.-rechtl. Kreditinstitute 1)	1 853,6	-	7,2	94,3	11,3	80,9	1 049,2	28,7	31,2	9,4	541,4
Darlehen an sonstige Kredit- institute 1)	828,6	64,4	15,0	94,1	1,3	7,3	313,9	27,0	57,4	45,1	203,1

1) Einschließlich Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute. -a) Enthält u.a. 405,8 Mill. DM für Siedlungszwecke. -b) 413,4 Mill. DM desgl.

6. Gesamtbestand an Darlehen, gegliedert nach Ländern
(ohne durchlaufende Mittel)
- Mill. DM -

Darlehensart, -form und -quelle	Bundes- gebiet einschl. Berlin (West)	Institute mit Sitz in									
		Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin (West), Saarland, Berlin (West) und einem anderen Land
30. November 1960											
Hypotheken auf											
Wohnungseigentum	15 387,8	171,7	380,0	1 205,9	499,5	1 784,6	840,2	349,4	3 871,5	4 177,8	2 107,3
Gewerbli. Grundstücken	3 013,4	20,1	436,7	137,4	212,2	383,9	248,7	76,8	323,3	901,4	272,0
Sonst. Grundstücken	1 140,8	16,9	48,4	132,8	25,8	127,1	102,5	45,5	196,4	274,5	169,7
Landw. Grundstücken	1 179,8	63,7	0,8	447,1	1,9	83,6	21,3	2,7	52,5	180,8	325,3
Kommunaldarlehen	11 065,8	350,2	263,4	1 116,6	296,3	2 219,0	1 216,8	307,6	1 741,7	2 017,3	1 536,9
darunter:											
Wohnungsneubauhyp. mit kommunaler Bürgschaft	1 360,8	23,0	82,1	202,4	125,8	53,2	189,4	29,9	107,1	320,7	227,0
Schiffshypotheken	1 912,7	413,2	640,0	36,4	736,0	77,0	0,5	3,5	0,2	-	5,8
Landeskulturdarlehen	724,1	44,1	-	188,0	1,0	215,9	69,0	31,1	60,4	106,4	8,4
Sonst. langfr. Darlehen	936,0	47,2	0,0	205,7	18,1	113,0	8,5	23,8	47,9	105,3	364,4
darunter:											
für Wohnbauten	264,1	0,0	0,0	0,5	0,2	7,7	2,0	0,0	6,9	24,7	221,9
Insgesamt	35 360,3 ⁵⁾	1 127,1	1 769,3	3 469,8	1 791,8	5 006,1	2 508,6	840,4	6 293,9	7 763,5	4 789,7
davon:											
Deckungsdarlehen	26 149,5	759,5	1 162,5	2 437,2	1 445,8	4 000,5	2 285,4	707,7	3 201,8	5 981,7	4 167,3
darunter:											
aus Mitteln der KfW und der Landw. Rentenbank 1)	2 023,3	152,1	103,9	282,7	105,2	425,1	165,0	43,8	183,2	386,2	176,7
Übrige Darlehen aus Mitteln der öffentlichen Hand der KfW und der Landw. Rentenbank 2)	4 732,6	83,0	-	458,7	1,4	401,1	13,5	17,8	2 165,7	1 491,5	99,8
anderer Kreditinsti- tute 3)	120,9	10,7	7,6	16,5	15,6	4,4	13,9	0,0	10,4	6,2	35,4
sonstiger Stellen 4)	704,6	82,3	204,0	143,5	144,4	37,8	1,2	6,5	81,1	43,7	40,1
Insgesamt	3 572,7	191,6	395,3	413,8	184,5	562,3	194,6	108,3	834,8	240,3	447,2
Außerdem:											
Kommunaldarlehen an Sparkassen	903,5	87,6	4,8	200,9	0,6	233,3	54,4	49,1	112,5	131,1	21,2
an andere öffentl.- rechtl. Kreditin- stitute	1 814,5	-	7,2	94,3	11,3	60,9	1 010,1	28,7	31,2	9,4	541,4
Darlehen an sonstige Kreditinstitute	752,0	64,4	15,0	94,1	1,3	3,0	278,7	27,0	57,4	13,8	197,2
Zusammen	3 470,0	152,0	27,0	389,4	21,2	317,3	1 343,2	104,8	201,1	154,3	759,8
davon:											
Deckungsdarlehen	1 915,6	53,8	7,2	147,6	6,6	160,0	826,1	27,7	58,9	72,6	555,2
Übrige Darlehen	1 554,4	98,3	19,7	241,7	14,6	157,3	517,2	77,1	142,2	81,7	204,6

1) Gegen hinterlegte Schuldverschreibungen. - 2) Gegen sonstige Sicherheiten. - 3) Einschl. Böden- und Kommunalkreditinstitute. - 4) Einschl. eigener Mittel. - 5) Darunter 348,3 Mill. DM risikofreier Teil der Darlehen mit partieller Institutshaftung.

7. Im Berichtsmoat gewährte Darlehen
- in 1 000 DM -

Art der Darlehen Zweckbestimmung	Deckungsdarlehen und übrige Darlehen	Durchlaufende Kredite	Darlehen insgesamt
Oktober 1960			
Hypotheken zusammen	314 495	73 708	388 203
davon auf:			
Wohnungsneubauten	197 802	35 747	233 549
anderen Grundstücken	116 693	37 961	154 654
Kommaldarlehen	111 395	2 269	113 664
darunter:			
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft	10 843	-	10 843
Schiffshypotheken	23 032	155	23 187
Landeskulturdarlehen	24 695	557	25 252
Sonstige langfristige Darlehen	11 478	5 790	17 268
darunter: für Wohnbauten	651	-	651
Zusammen	485 095	82 479	567 574
davon:			
private Hypothekenbanken ¹⁾	189 792	6 184	195 976
öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	295 303	76 295	371 598
Außerdem:			
Kommaldarlehen			
an Sparkassen	21 920	353	22 273
an andere öffentlich-rechtliche Kredit- institute ²⁾	29 621	887	30 508
Darlehen an sonstige Kreditinstitute ²⁾	7 817	2 284	10 101
November 1960			
Hypotheken zusammen	278 119	79 226	357 345
davon auf:			
Wohnungsneubauten	192 196	37 393	229 589
anderen Grundstücken	85 923	41 833	127 756
Kommaldarlehen	102 487	1 459	103 946
darunter:			
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft	13 942	-	13 942
Schiffshypotheken	18 433	31	18 464
Landeskulturdarlehen	23 390	293	23 683
Sonstige langfristige Darlehen	22 520	5 587	28 107
darunter: für Wohnbauten	1 571	-	1 571
Zusammen	444 949	86 595	531 544
davon:			
private Hypothekenbanken ¹⁾	156 043	5 482	161 525
öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	288 906	81 113	370 019
Außerdem:			
Kommaldarlehen			
an Sparkassen	15 133	70	15 203
an andere öffentlich-rechtliche Kredit- institute ²⁾	21 067	848	21 915
Darlehen an sonstige Kreditinstitute ²⁾	15 669	2 635	18 304

1) Einschl. Schiffspfandbriefbanken. - 2) Einschl. Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute.